
Subject: Planung Chinchilla Voliere vom Volierenbauer, Angebotsvergleich, eure Meinung ist gefragt

Posted by [Funny Bunny](#) on Mon, 27 Apr 2009 14:35:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

schön endlich unter euch zu sein, habe meine Chins zwar schon einige Zeit, euch aber erst jetzt gefunden.

Nun endlich sollen unsere Schätzchen mehr Platz bekommen und ich hoffe auf eure Hilfe... Achtung viel Text zum lesen :d

Der Käfing ansich ist soweit schon geplant, er soll vom Volierenbauer angefertigt werden und bei der Einrichtung hab ich mir auch schon ein paar Gedanken gemacht (sind noch nicht alle auf den Bildern weiter unten verewigt).

Weitere Anregungen nehme ich aber sehr gerne auf :nod:

Ich möchte die Voliere vom Volierenbauer bauen lassen, da ich diese bei unserem geplanten Umzug in einigen Monaten und auch später jederzeit ohne Probleme demontieren kann (da vormontiert) und ich diese auch sehr hygienisch finde.

Ich bräuchte allerdings vorallem beim Angebotsvergleich eure Hilfe, damit ich die richtigen Prioritäten setze oder ungeklärtes noch nachfragen kann.

Erstmal meine Vorstellung der Voliere, Bilder anbei...

Merkmale der Anfertigung:

- Kotwanne (keine Schublade, daher fest, nicht zum Ausziehen).
- Volieremasse: 1,90m hoch, 1,50m breit und 100cm tief.
- Rollen zum Verschieben der Voliere, diese verblendet, damit sie nicht benagt werden können.
- 2 Türen je Elementteil der Front; Gesamt 4, jeweils nach Aussen zu öffnen.
- Freilauftür in der Fronttür rechts unten.
- Zwischenebene mit Schutzrand bei ca. 90cm mit Bodenloch hinten recht als Abstiegsmöglichkeit nach unten.
- Brett (eingefasst ebenso wie das Loch mit Schienen, damit es nicht angenagt wird), als Auflage für ein Aufstiegsbrett zum Bodenloch der Zwischenetage.
- Ausstiegstüren (wenn wir mal erweitern wollen, rechts und links (begehrbar von Zwischenebene) mittig).

- Schienen für die Äussere Anbringung von Plexiglaplatten als Spritzschutz für Hinten und die Seiten(zum Nachrüsten der Platten gedacht).

Dies und alles Weitere seht ihr auf den Fotos.

Jetzt hab ich vorallem 2 Angebote die mir besonders zusagen:

1. Knapp 1000,- alle Wünsche meinerseits verwirklicht, inklusive Versand und Nachnahmegebühr.

Maschenweite 1,6x1,6 -> ist das in Ordnung???

2. Knapp 700,- alle Wünsche meinerseits verwirklicht, inklusive Versand.

Allerdings nur mit Maschenweite 1,9x1,9 -> er schreibt, er habe schon viele Volieren für Chinchillas gefertigt mit dieser Weite und das war stets in Ordnung. Was meint Ihr? Oder sollte ich besser nicht die 300,- sparen und Angebot 1 nehmen?

Vielen Dank schonmal vorab für eure Antworten :)

LG

Funny Bunny

File Attachments

-
- 1) [Dorint Abwandlung.jpg](#), downloaded 2142 times
 - 2) [Chinchilla Font.jpg](#), downloaded 2008 times
 - 3) [Chinchilla Seite rechts.jpg](#), downloaded 2029 times
-

Subject: Re: Planung Chinchilla Voliere vom Volierenbauer, Angebotsvergleich, eure Meinung ist gefragt

Posted by [Benjamin](#) on Mon, 27 Apr 2009 15:28:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Funny Bunny,

ich gratuliere zu deinem ersten Post im IGC-Forum. Fühl dich wohl hier!

Großen Respekt auch für die vielen Gedanken, die du dir um dein neues Chinchillahaus machst. Daher möchte ich die "Besprechung" deiner Pläne mal eröffnen :)

Zitat: Ich möchte die Voliere vom Volierenbauer bauen lassen, da ich diese bei unserem geplanten Umzug in einigen Monaten und auch später jederzeit ohne Probleme demontieren kann (da vormontiert) und ich diese auch sehr hygienisch finde.

Wie die Abbildungen auch zeigen, wirkt die Voliere auch sehr professionell und man sieht, dass sie nicht einfach "zusammengestückelt" wurde wie so mancher Käfig.

Ob sie letztlich hygienischer ist, wird der Zustand der Innenausstattung nach einigen Monaten zeigen. Denn die Innenwände von Holzkäfigen werden, sofern sie keine Angriffsfläche bieten, auch nur selten demoliert oder unhygienisch. Ein Vorteil kann sein, dass man die gesamte Voliere ausgiebig hitzebehandeln kann (z.B. bei Parasitenbefall).

Ansonsten gehen die Erfahrungen zur Chinchillaeignung von rundherum offenen Volieren teilweise weit auseinander. "Dagegen" spricht häufig das Argument, dass die Tiere den Käfig als Rückzugsort sehen und dieser eher "höhlenartig" gestaltet werden sollte, d.h. mit zwei bis drei geschlossenen Seiten. Für mich selbst könnte ich mir die Metall-Vorderfront in Verbindung mit drei geschlossenen Holztafeln als Seiten gut vorstellen - so ähnlich haben es auch viele Hobbyzüchter. Aber letztlich kann man durch den Standort der Voliere auch eine ähnliche Situation simulieren.

Die Höhe des Geheges hast du durch eine Zwischenebene bereits sehr gut kompensiert. Soll diese aus Holz oder ebenfalls aus Gitter sein? Vielleicht auch noch die Frage: Soll in dem Gehege gezüchtet werden?

Ansonsten finde ich die Planung äußerst gut und man kann auf jeden Fall ein tolles Chinchilla-Haus daraus bauen. Das weißt du ja auch :)

Daher bezieht sich deine eigentliche Frage mehr auf die beiden Angebote.

Welches Gitter stabiler ist, hängt in dem Fall weniger von der Maschenweite, sondern von der Dicke des Gitters ab. Der für die traditionellen Chinchilla(zucht)käfige und auch für die meisten Volieren verwendete Draht ist 19,0 x 19,0 x 1,45 mm (meist Esafort). Der ist sehr stabil, allerdings wie jeder Draht abhängig von der Größe der Fläche.

Die Alternative wäre in deinem Fall sicherlich 16,0 x 16,0 x 1,20 mm. Hier wird lediglich die geringere Dicke durch die Maschenbreite kompensiert - sollte also m.E. an sich nicht stabiler sein als die 19er Variante.

Allerdings kommt es maßgeblich darauf an, wie der Draht selbst in den Führungsschienen verankert ist, d.h. ob er nur an den Leisten eingesteckt wurde, eingepresst oder wie auch immer, d.h. wie er durch die Rahmen noch in Form gehalten wird. Dazu wäre es sicher notwendig, einzelne Bauteile mal vor Ort zu sehen und die Stabilität zu prüfen.

Insgesamt dürfte es so sein, dass das meiste klassische Chinchillazubehör (Flaschenhalter für kugellose Flaschen, Chinchilla-Futterschütten, -heuraufen etc. von System Finster und

Gehrling) für 19er Maschenweite ausgelegt ist.

Sofern also tatsächlich die beiden oben genannten Drahtstärken zum Einsatz kommen, nimmt sich der Einkaufspreis für die beiden Drahtsorten nichts - der Preisunterschied dürfte also anders begründet sein.

So viel erstmal von meiner Seite dazu. Aber es gibt sicher einige, die sich mehr mit Käfigbau, insbes. Volieren, auskennen.

Liebe Grüße,
Benjamin

Subject: Re: Planung Chinchilla Voliere vom Volierenbauer, Angebotsvergleich, eure Meinung ist gefragt

Posted by [Danie](#) on Mon, 27 Apr 2009 15:37:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

erster Tip: nehme keine Voliere ganz aus Gitter.

1. fliegt unheimlich viel Dreck raus under der Staub verteilt sich zu allen Seiten
2. sind sie zu allem Seiten offen, was für das Fluchttier Chinchilla eher negativ ist
3. sind diese auch unheimlich teuer
4. sind die sehr geräuschintensiv (z.B. Gittervibration beim Springen + Nagen)

Man kann sich auch Vollholzvolieren (beschichtet und gut versiegelt) bauen lassen, die bei richtig guter Verarbeitung auch mehrfach auseinander und wieder zusammen gebaut werden können. Ich bin auch schon 3 x mit einem vom Tischler gebauten Käfig umgezogen. Alles eine Frage des Konzepts ;)

Die Front kann man gut aus diesem Alu-Gitter-Material bauen, natürlich mit Streufliege-Schutz. Aber ich würde die anderen Seiten geschlossen halten - vielleicht auch mit Glasflächen dazwischen.

Bei 1,9 cm Maschenweite können kleine Chins schon mit dem Kopf stecken bleiben (also Babys) - wenn du eine erwachsene gleichgeschlechtliche Gruppe hältst, geht das also - mit Nachwuchs definitiv nicht. Die Regel sind 1,4 cm, wir haben bei unseren 0,9 cm Abstände.

Subject: Re: Planung Chinchilla Voliere vom Volierenbauer, Angebotsvergleich, eure Meinung ist gefragt

Posted by [Funny Bunny](#) on Mon, 27 Apr 2009 16:17:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Herzlichen Dank schonmal für eure Antworten...

Das mit dem Rundum Draht hatte ich mir auch länger überlegt und gedacht, wenn ich die Plexiglasplatten einarbeite, wird das mit dem Staub und Draht ja rediziert, wo ihr sicher Recht habt, ist dass er sozusagen offen gebaut ist, der Käfig steht in einer Ecke ist dann von 2 Seiten geschützt, wird das aber wohl auch nochmal überdenken :?

Vielleicht mach ich den unteren Teil relativ geschlossen und den oberen Bereich an 3 Seiten mit Draht, Rückwand dort zu...

Die Zwischenebene wird aus Holz sein und kann durch den Schmutzrandschutz auch auf dieser Ebene zusätzlich mit Einstreu gepolstert werden.

Züchten möchten wir nicht, haben einen kastrierten Bock und zwei Weibchen.

Befestigt sind die Drähte bei beiden Anbietern durch Spannen mit Nieten (oder wie man das auch immer nennt).

Bin schon gespannt auf weitere Tipps

thanx vorab :d

Subject: Re: Planung Chinchilla Voliere vom Volierenbauer, Angebotsvergleich, eure Meinung ist gefragt

Posted by [Funny Bunny](#) on Mon, 27 Apr 2009 16:23:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach ja, was ich noch sagen will,

ihr dürft natürlich auch eure Kritik und Anregungen anmerken, denn aus euren Erfahrungen und Fehlkäufe/-anfertigungen usw. kann ich nur lernen, möchte nur das Beste für meine Süßen :nod:

Subject: Re: Planung Chinchilla Voliere vom Volierenbauer, Angebotsvergleich, eure Meinung ist gefragt

Posted by [Danie](#) on Mon, 27 Apr 2009 19:30:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

Plexi wird sehr schnell sehr trübe und sieht dann unansehnlich aus (ich hatte das mal so versucht wie du). Echtglas ist da weniger empfindlich :nod:

Außerdem macht die Vibration von Gitter und Plexi unglaublich nervigen Lärm.

Am besten auch mal in den ganzen Käfigen der anderen hier stöbern ;)

Subject: Re: Planung Chinchilla Voliere vom Volierenbauer, Angebotsvergleich, eure Meinung ist gefragt
Posted by [Chinchill82](#) on Mon, 27 Apr 2009 19:44:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu...

Also ich würde eher einen Eigenbau bevorzugen bzw. mir eine Holzvoliere anfertigen lassen... Wie Danie schon geschrieben hat, kommt es da wegen Umzug ganz auf das Konzept drauf an...

Mein Männe ist (zum Glück... ;)) Tischler und unsere 1. selbstgebaute Voliere hat schon 2 Umzüge ohne weiteres mitgemacht...

Da haben wir versch. Elemente gebaut, also jeweils der Boden und der Deckel und die ganzen Seitenwände, die dann miteinander verschraubt werden.

So kann man die relativ schnell auseinander nehmen und wieder zusammen setzen.

Ansonsten würde ich auch nur die Frontseite mit Draht machen, den Rest geschlossen.

Plexiglas hatten wir auch mal bei der ersten Voliere, ist mittlerweile aber ausgetauscht durch Draht.

Ist wirklich trüb und unansehnlich geworden.

Meine neue Voliere haben wir aus OSB und beschichteter Spanplatte gebaut.

Haben uns ganze Platten zurechtsägen lassen und die miteinander verschraubt.

Ging sehr fix und ich denke, einen Umzug würde die auch ohne weiteres mitmachen.

Die Voliere hat mit Draht, Holz, Inneneinrichtung und sonstigen Materialien wie Schrauben, Schlösser, Montageband (als Nageschutz der Zwischenebene und der Sitzbretter) knapp 350 Euro gekostet.

Naja und halt die Eigenleistung, aber die berechnen wir ja nicht... ;)

Ach so, die Maße sind Breite 1,60 m, Höhe 1,00 m und Tiefe auch 1,00 m.

Bei Kleintiervilla kannst du dir z.B. auch Volieren nach deinen Wünschen anfertigen lassen. Weiß im Vergleich mit anderen Anbietern allerdings nicht, wie die so preislich liegen, aber für 700 oder sogar 1000 Euro bekommst du da ein Chin-Paradies...

Subject: Re: Planung Chinchilla Voliere vom Volierenbauer, Angebotsvergleich, eure Meinung ist gefragt
Posted by [shantira](#) on Tue, 28 Apr 2009 11:49:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey!

Klasse Projekt, das Du Dir da vorgenommen hast.

Das mit den geteilten Türen find ich auch echt klasse! Nur frage ich mich, wozu Du dann die "Freigangklappe" brauchst. Wenn die Chins rausdürfen, machst Du eine Türe auch und gut ist, das reicht auch, finde ich.

Wenn da von allen Seiten Gitter sind, dann kann es auch mal bei ner geöffneten Türe oder einem geöffneten Fenster ganz gut durchziehen. Klar, bei jedem anderen Käfig auch, aber bei rundum Gitter empfinde ich das noch deutlicher.

Rollen sind immer gut, aber je nachdem wie hoch die sind, brauchst Du nicht nur eine Verblendung für die Rollen sondern am besten einen rundum "Drunterkletter-Schutz" für die Voliere oder sie wird so hoch, daß Du auch noch drunter kommst, sonst sitzt irgendwann womöglich noch ein Tierchen unter der Voliere und Du suchst ein "verlorenes" Tier (Ist mir schon passiert).

Grüße,

Sarah

Subject: Re: Planung Chinchilla Voliere vom Volierenbauer, Angebotsvergleich, eure Meinung ist gefragt
Posted by [Funny Bunny](#) on Tue, 28 Apr 2009 19:36:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Echt und wie lang hats du gesucht ;)

Die ollen wären mit einer Schutzleiste verblendet, so dass keiner drunter kann oder diese benagen könnte.

Hab ein par Planänderungen bereits an die beiden Volierenbauer weitergeleitet, ich glaub denen geh ich schon gaz schön auf die Nerven mit meinen Fragen zu diesen und jenen Möglichkeiten und Preisen :lol:

Aber wer den Auftrag will muss durchhalten und mir fleißig Rede und Antwort stehen :nod:

Jedenfalls soll der untere Teil komplett Rücken und Seiten zu sein, oberer Teil nur Rückwand... dann können Sie wählen, ob Sie die "Höhle" oder die "Freifläche" liebe mögen...

Mal sehen was ich als nächstes ändern werde und mit was ich die lieben Herren dann nerven kann :lool: *Na ja, die tun mir mittlerweile schon leid :blush:

Die Freilaufklappe unten will ich einfach nur damit ich nen bessere Übersicht über Ein und Ausgang habe, wenn ich sie dann wieder in den Käfig reintun will muss ich nicht immer die ganze Tür im Auge behalten (Bei dem Volierenformat ist die ja auch schon knapp 75x90cm und die Fellmäuse sind nunmalsehr gerissen 8o Dann hoffe ich, dass ich mich vor so ner kleinen Tür besser postieren kann :d

Die seitlichen klappen sind als Vorsorge gedacht, wenn ich irgedwann mal anbauen will, kann ich schauen, ob ich das rechts oder links machen möchte und so die weiteren Klappen nutzen, mit zum Beispiel einem Verbindungstunnel oder so.

LG
